

ClarCert- Dokumentenvorlage

Muster-Kooperationsvereinbarung zwischen Interdisziplinären Zentren für Dialysezugänge

Vertragspartner: _____

Regionales Shuntzentrum: [Regionales Shuntzentrum Beispielhausen](#)

[Klinik](#)

[Straße](#)

[PLZ Ort](#)

vertreten durch: [Vorname Name \(Leiter\)](#)

und

Shunt-Referenzzentrum: [Shunt-Referenzzentrum Musterstadt](#)

[Klinik](#)

[Straße](#)

[PLZ Ort](#)

vertreten durch: [Vorname Name \(Leiter\)](#)

1. Ziele der Vereinbarung:

Das Ziel der Kooperationsvereinbarung ist es, die Qualität der Versorgung von Patienten in zertifizierten Interdisziplinären Zentren für Dialysezugänge ganzheitlich zu sichern.

Dies betrifft insbesondere auch Patienten mit anspruchsvollen Interventionen, schwerwiegenden Komplikationen und damit verbundenen Eingriffen. Gerade für diese Patienten soll eine zeitnahe und qualitative hochwertige Versorgung sichergestellt werden.

Diese Vereinbarung beschreibt Regelungen zur konkreten Zusammenarbeit nach Anforderungen des Erhebungsbogens für Regionale Shuntzentren und Shunt-Referenzzentren.

2. Kooperationsleistung

2.1 Allgemeine Leistungsbeschreibung:

Die Kooperationsvereinbarung betrifft insbesondere die Versorgung von Patienten, welche am Regionalen Shuntzentrum nicht versorgt werden können, z. B. aufgrund von

- schwerwiegenden internistischen Erkrankungen
- septischen Komplikationen.

Das Shunt-Referenzzentrum erklärt die Bereitschaft zur Übernahme dieser Patienten des Regionalen Shuntzentrums bei dringlichem Bedarf bzw. vitaler Indikation.

Das Regionale Shuntzentrum verpflichtet sich, gemeinsam mit dem Shunt-Referenzzentrum schriftlich die einzelnen Leistungen und Verfahrensweisen zu beschreiben.

Diese sind als Anlage in Ergänzung dieser Vereinbarung zu dokumentieren.

ClarCert- Dokumentenvorlage

Muster-Kooperationsvereinbarung zwischen Interdisziplinären Zentren für Dialysezugänge

Dieses Verfahren muss mindestens folgende Parameter beinhalten:

- Gegenseitige Bekanntgabe der Kontaktdaten
 - z. B. direkte Erreichbarkeit des Leiters oder Koordinators oder eines jeweils konkret benannten Vertreters
 - während des Tagdienstes
 - während der übrigen Dienstzeiten.
- Detaillierte Darstellung des Ablaufs bei Verlegung oder Entlassung eines Patienten. Die Partner verpflichten sich im Falle von Patienten-Verlegungen, die Krankenunterlagen (als Kopien oder digital) vollständig zur Verfügung zu stellen.
- Verfahren zur Rückmeldung über die weitere Therapie jedes gemeinsam behandelten Patienten.

Die definierten Parameter sind jährlich auf ihre Umsetzbarkeit zu überprüfen und hinsichtlich ihrer Umsetzung zu bewerten.

Um die Kooperation nachhaltig zu fördern, vereinbaren beide Partner regelmäßige Treffen, wenigstens einmal jährlich, zum Erfahrungsaustausch im Sinne eines Qualitätszirkels. Dies dient der

- Überprüfung und Abstimmung gemeinsamer Prozesse (z. B. Probleme, Verbesserungen),
- Auswertung von Komplikationen gemeinsamer Patienten,
- Weiterentwicklung der Kooperation (z. B. Behandlungspfade, Fortbildung).

2.2 erweiterte Leistungsbeschreibung:

- Das Shunt-Referenzzentrum bietet dem Regionalen Shuntzentrum die Mitwirkung bei bzw. Unterstützung von klinischen Studien an, insofern das Regionale Shuntzentrum Bedarf hat.
- Das Shunt-Referenzzentrum bietet die Möglichkeit zur Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen von Personal, z. B. OP-Personal, Operateure, etc. an.

ClarCert- Dokumentenvorlage

Muster-Kooperationsvereinbarung

zwischen Interdisziplinären Zentren für Dialysezugänge

3. Verfügbarkeit der Leistungen

Die Kooperationspartner stellen sicher, dass die erforderlichen Ressourcen zur Verfügung stehen.

Die Kooperationspartner informieren sich über wesentliche Änderungen innerhalb von max. 4 Wochen ab Bekanntwerden der Änderung.

4. Laufzeit und Gültigkeit

Die Vereinbarung wird für den Zeitraum von 3 Jahren geschlossen. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, insofern sie nicht 3 Monate vor Ablauf der vereinbarten Gültigkeitsdauer von einer der Parteien ordentlich gekündigt wird.

Die Vereinbarung kann aus wichtigem Grund ohne Frist gekündigt werden. Ein wichtiger Grund ist z. B. ein grober Verstoß gegen die Bestimmungen dieser Vereinbarung. Der Verstoß eines Partners begründet keine finanziellen Ansprüche der Partner untereinander.

5. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Das gleiche gilt für den Fall, dass diese Vereinbarung Regelungslücken enthält. Anstelle der unwirksamen Bestimmung oder zur Ausfüllung der Lücke soll eine wirksame, angemessene Regelung gelten, welche dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Ort, Datum

Unterschrift
Leiter Regionales Shuntzentrum

Ort, Datum

Unterschrift
Leiter Shunt-Referenzzentrum

Kennntnis genommen:

Ort, Datum

Unterschrift
Vorstand

Ort, Datum

Unterschrift
Vorstand

ClarCert- Dokumentenvorlage

Muster-Kooperationsvereinbarung

zwischen Interdisziplinären Zentren für Dialysezugänge

Anhang 1: Verantwortlichkeiten im Rahmen der Kooperation

Verantwortliche	Regionales Shuntzentrum	Shunt-Referenzzentrum
Leiter	Name: Tel.: E-Mail:	Name: Tel.: E-Mail:
Koordinator	Name: Tel.: E-Mail:	Name: Tel.: E-Mail:
Tagdienst	Name: Tel.: E-Mail:	Name: Tel.: E-Mail:
Nachtdienst	Name: Tel.: E-Mail:	Name: Tel.: E-Mail:
Intensivstation	Name: Tel.: E-Mail:	Name: Tel.: E-Mail:
Notfallambulanz	Name: Tel.: E-Mail:	Name: Tel.: E-Mail:
Weitere Ansprechpartner	Name: Tel.: E-Mail:	Name: Tel.: E-Mail: